

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Stralendorf

Sitzungstermin:	Montag, 24.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Sitzungssaal - Amtsscheune, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Amtsvorsteher

Herr Bodo Wissel

Amtsausschussmitglieder

Herr Manfred Bosselmann

Herr Wilfried Deichmann

Herr Gerhard Evers

Herr Frank Gombert

Herr Harry Heinrich

Herr Ralph Nemitz

Herr Hans-Jürgen Porath

Herr Daniel Pracht

Frau Simone Reimann

Herr Helmut Richter

Herr Manfred Richter

Herr Jürgen Schacht

Herr Hartwig Schulz

Herr Volker Schulz

Herr Karl-Heinz Simann

Herr Heiko Weiß

Herr Christian Wöhlke

Frau Nicole Wolf

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Herr Peter Lischtschenko

Entschuldigt fehlen:

Amtsausschussmitglieder

Frau Gisela Buller

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Herr René Kern

Frau Janett Rieß

Herr Michael Vollmerich

Verwaltung

Frau Nadja Bendsen

Personalratsvorsitzende

Frau Rosemarie Jomrich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011
- 4 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV
- 6 Anfragen der Amtsausschussmitglieder
- 7 Bericht des Amtsvorstehers
- 8 Planungsstand zum Sportplatzbau Gymnasiales Schulzentrum Stralendorf
- 9 Beschluss über den I. Nachtragshaushalt 2011 des Amtes Stralendorf
Vorlage: 2011/AMT/162
- 10 Informationen zur Änderung der neuen Kommunalverfassung
- 11 Bericht über den aktuellen Stand zur Einführung der Doppik
- 12 Amtsblatt Stralendorf
- 13 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
- zu 2 **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 von 25 Ausschussmitgliedern festgestellt.
Ab TOP 7 nimmt Herr Hartwig Schulz an der Sitzung teil.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011**
Herr Heinrich bittet darum, die Geschäftsordnung einzuhalten und das Protokoll innerhalb von 14 Tagen nach der Sitzung zu versenden.

Die Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	25
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	18
Davon stimmberechtigt:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

- zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 5 **Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV**
Es werden seitens der Einwohner keine Anfragen gestellt.
- zu 6 **Anfragen der Amtsausschussmitglieder**
Herr Porath informiert darüber, dass einer der Schulbusse, der Teile der Holthusener Kinder befördert, an der KGS Stralendorf regelmäßig verspätet ankommt. Herr Porath bittet darum, dass schnellstmöglich eine Lösung mit Bus und Reisen für die betroffenen Schüler gefunden wird.
Frau Kojetin wird sich der Sache unverzüglich annehmen.
- zu 7 **Bericht des Amtsvorstehers**
Der Bericht des Amtsvorstehers ist urlaubsbedingt leider nicht wie gewohnt schriftlich allen Mitgliedern vorab mit den Sitzungsunterlagen zugegangen, wird aber per E-mail zeitnah nachgereicht.
Die Amtsverwaltung hat eine Neubesetzung für die vakante Stelle im Gebäudemanagement und eine befristete Schwangerschaftsvertretung für Frau Thede ausgeschrieben. Diverse Bewerbungen sind in der Personalstelle eingegangen, mit einer Auswahl wurden Bewerbungsgespräche geführt.
Herr Möller-Titel wird Mitte Dezember in die Freizeitphase gehen und ist auf Grund von Kur bzw. Rehabilitationsmaßnahme und Urlaub max. noch 10 Tage im Amt. Seine Nachfolgerin Frau Koch arbeitete zuvor im Gebäudemanagement des Amtes Klützer-Winkel und wird zum 21.11.2011 ihr Arbeitsverhältnis im Amt Stralendorf beginnen.
Frau Thede wird ab 02. Dezember in Mutterschutz gehen. Für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit von Frau Thede ist geplant, eine geeignete Vertretung befristet für den Bereich Bauleitplanung einzustellen.
Nach derzeitigem Kenntnisstand wird Frau Barsch im Januar 2012 aus dem Krankenstand zurückkehren.
Herr Hartwig Schulz macht seinen Unmut über die Leistung von Herrn Möller-Titel deutlich und fordert, die noch offenen Rechnungen des Gemeindezentrums Pampow umgehend zu begleichen. Ebenfalls bitte er, um ein zeitnahes Gespräch zusammen mit seinen Stellvertretern mit Herrn Wissel und Herrn Lischtschenko.
- zu 8 **Planungsstand zum Sportplatzbau Gymnasiales Schulzentrum Stralendorf**
Die Vorplanung für den Sportplatzbau des „Gymnasialen Schulzentrums“ liegt allen Mitgliedern vor.
Herr Lischtschenko berichtet über den aktuellen Planungsstand.
Um einen lehrplangemäßen Schulsport bis Klasse 12 gewährleisten zu können ist folgendes geplant:
-4 Bahnen a 400 m
-4 Bahnen a 100 m (Kurzstrecke)
-beidseitige Weitsprunganlage an der Kurzstrecke
- Kugelstoßanlage
-ein Universalspielfeld für Volleyball, Tennis, Badminton (Empfehlung Fördermittelgeber)
-Die avisierte Förderung besteht aus Mitteln der Sportstättenförderung und aus einer Sonderbedarfzuweisung des Innenministeriums.
Ausdruck vom: 09.11.2011
Seite: 4/6

Voraussetzung der Antragsstellung ist die Vorlage eines genehmigten kammeralistischen Nachtragshaushaltes in 2011, in dem die geplante Maßnahme als Verfügungsermächtigung enthalten ist.

Um den Bau im nächsten Jahr beginnen zu können, müssen spätestens am 04.12.2011 die

notwendigen Antragsunterlagen beim Innenministerium eingereicht werden.

Um in den Genuss der Fördermittel zu kommen, muss das Amt Antragsteller sein.

Es wird daher ein Untererbbbaurechtsvertrag mit der Gemeinde Stralendorf geschlossen, der

auf dem bestehenden Erbbaurechtsvertrag der Gemeinde Stralendorf mit der Kirche

basiert. Zwischen der Gemeinde Stralendorf und dem Amt ist ein entsprechender

Vertragsentwurf abgestimmt, welcher derzeit vom Notariat rechtlich geprüft wird.

Herr Hartwig Schulz erbittet Einsicht in den bereits bestehenden Pachtvertrag zwischen

Gemeinde Stralendorf und Amt (Amtssporthalle) und die beschlussbegleitenden

Protokolle

von damals. Er macht weiter deutlich, dass er einen solchen Vertrag aus

unterschiedlichen

Gründen nicht abschließen würde.

Insbesondere aufgrund der avisierten Höhe der Förderung sprechen sich sowohl

Schulausschuss wie Finanzausschuss (Herr Richter, Herr Nemitz, Herr V. Schulz) für

die

Durchführung der Maßnahme aus.

Um den notwendigen Schulsport durchführen zu können, befürwortet Herr Wöhlke nach

erfolgter juristischer Prüfung und Kostenkontrolle den Sportplatzbau ebenfalls.

Herrn Dr. Pracht hinterfragt die geplanten Nutzungsabsichten der Gemeinde Stralendorf.

Herr Richter und Herr Schacht erläutern, dass der SV Stralendorf an einer Nutzung des

Rasenplatzes außerhalb der Schulzeiten weiterhin interessiert ist und die Gemeinde

Stralendorf wie bis dato die Kosten der Pflege der gesamten Anlage übernimmt.

zu 9

Beschluss über den I. Nachtragshaushalt 2011 des Amtes Stralendorf

Vorlage: 2011/AMT/162

Der 1. Nachtragshaushalt 2011 mit den Anlagen ist allen Mitgliedern

zugegangen.

Herr Borgwardt erläutert inhaltlich den 1. Nachtragshaushalt 2011 und

beantwortet die anfallenden Fragen der Amtsausschussmitglieder.

Sach- und Rechtslage:

Der Finanzhaushalt der Ämter und Gemeinden verläuft vielseitig und wechselhaft, dadurch ist der geplante Haushalt ständigen Änderungen unterworfen.

Auf Grund der Notwendigkeit von Baumaßnahmen am Schulsportplatz

Stralendorf und den hierzu vom Fördermittelgeber geforderten

Unterlagen, ist es gemäß § 50 Abs. 2 K-V M-V notwendig, einen

Nachtragshaushalt zu beschließen.

Die weiteren Erläuterungen sind dem beiliegenden Vorbericht zu

entnehmen.

Die Änderungen der Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Plänen sind in der Anlage

enthalten.

Der 1. Nachtragshaushalt ist genehmigungspflichtig, da für 2012 eine

Verpflichtungsermächtigung geplant ist.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf beschließt auf Empfehlung

des Finanzausschusses den 1. Nachtragshaushalt 2011 mit seinen

Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Entsprechend den Festlegungen der I. Nachtragshaushaltssatzung 2011.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigelegten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	25
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

zu 10

Informationen zur Änderung der neuen Kommunalverfassung

Der leitende Verwaltungsbeamte informiert über die für das Amt und die Gemeinden wesentlichen Änderungen der geänderten Kommunalverfassung M-V, die mit Wirkung zum 05.09.2011 in Kraft getreten ist.

Eine wesentliche Änderung gibt es bei der Zusammensetzung des Amtsausschusses mit Wirkung zum 01.01.2012. Der Amtsausschuss besteht künftig nur noch aus 16 statt 25 Mitgliedern. Wie viele weitere Mitglieder (die Bürgermeister sind gesetzte Mitglieder des Amtsausschusses) die jeweiligen Gemeinden in den Amtsausschuss künftig entsenden dürfen, ist in § 132(2) KV M-V geregelt.

Hierzu sind die bisherigen Mitglieder abzurufen und neue Mitglieder durch die Gemeindevertretungen bis Anfang Dezember zu wählen.

Da die beratenden Ausschüsse des Amtes ebenfalls neu gewählt werden müssen, schlagen der Amtsvorsteher und der Leitende Verwaltungsbeamte vor, die Ausschüsse in der letzten Amtsausschusssitzung im Jahr 2011 neu zu wählen.

Die Seminarunterlagen „Die neue Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern mit den Änderungen“ geht allen Mitgliedern per Mail bzw. auf Wunsch in Kopie zu.

zu 11

Bericht über den aktuellen Stand zur Einführung der Doppik

Herr Borgwardt berichtet über den aktuellen Stand zur Einführung der Doppik. Derzeit wird von Frau Coors-Buchholz, Frau Last und Frau Facklam die Inventur in den jeweiligen Einrichtungen der Gemeinden und des Amtes durchgeführt. Es sind die Stammdaten von mehr als 90% der Gebäude im Haushaltsprogramm eingepflegt. Bei dem Einpflegen der Straßen liegt der Stand ebenfalls bei 90-95%.

Es wird daraufhin gewiesen, dass die Unterlagen der Vermögensbewertung von Straßen, Gebäuden u.a. im Amt bei Frau Coors-Buchholz und Frau Last von den Bürgermeistern und interessierten Gemeindevertretern eingesehen werden können. Die Bürgermeister werden gebeten in jedem Fall Einsicht zu nehmen um frühzeitig mögliche Fehler zu erkennen, die durch eine Falschbewertung oder nicht Erfassung der Immobilien entstehen könnten. Insbesondere ist es hilfreich, wenn Informationen zu früheren

Fördermaßnahmen, welche bisher noch nicht erfasst sind, an die Mitarbeiter des Amtes weiter gegeben werden.

Ausdruck vom: 09.11.2011

Seite: 6/6

Die Jahresabschlüsse sollen spätestens zum 31.03.2012 fertig gestellt sein. Der Entwurf des Amtshaushaltes soll voraussichtlich im Februar 2012 beraten werden, danach wird mit der Aufstellung der Haushaltspläne der Gemeinden begonnen.

Bis zur Genehmigung der Haushalte durch die Rechtsaufsicht des Landkreises, unterliegen Amt und Gemeinden der vorläufigen Haushaltsführung!

zu 12

Amtsblatt Stralendorf

Der Amtsvorsteher berichtet, dass der Vertrag für die Herstellung des Amtsblattes mit dem Verlag „Delego“ auf Grund der zu hohen Kosten zum Jahresende gekündigt wurde. Es wird derzeit geprüft, wie man künftig das Amtsblatt kostengünstiger präsentieren und gestalten kann (Inhalte kürzen, andere Papierqualitäten usw.).

Die Amtsausschussmitglieder sprechen sich nach eingehender Diskussion einstimmig für ein Amtsblatt in gleichbleibender Qualität, Form und Inhalt aus (inkl. Arbeitsumfang ca. 20% der Planstelle von Herrn Reiners).

zu 13

Sonstiges

Da durch das federführende Schulverwaltungsamt Schwerin das Verfahren zur Neubesetzung der Schulleiterstelle für das Gymnasiale Schulzentrum noch nicht beendet wurde, kann zum heutigen Tage leider nicht beantwortet werden, wann mit einer Ernennung zu rechnen ist.

Es wird zugestimmt, die Amtsausschusssitzung vom 05.12.2011 auf den 19.12.2011 zu verschieben.

Herr Dr. Pracht regt an, das 20 jährige Bestehen des Amtes Stralendorf im nächsten Jahr in einem würdigen Rahmen zu feiern. Der Amtsvorsteher bittet um konstruktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung des feierlichen Anlasses.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer